

Singdrossel *Turdus philomelos*



**Singdrossel *Turdus musicus* Die Sing-Drostel, Weiss-Drostel
Kupferstich von Ferdinand Helfreich FRISCH, aus: Johann Leonhard FRISCH,
Vorstellung der Voegel Deutschlands, Berlin 1763**

Frühere Artnamen :

Turdus musicus (Pralle, W. A. E., 1853)

Singdrossel *Turdus musicus*, L. (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)

Singdrossel *Turdus musicus* L. (Krohn, H., 1904)

Singdrossel *Turdus musicus* L. (Löns, H., 1907)

Singdrossel *Turdus musicus* L. (Krohn, H., 1910)

Singdrossel *Turdus musicus*, Linné. (Varges, H., 1913)

Singdrossel (Reinstorf. E., 1929)

Singdrossel *Turdus p. philomelos* Brehm, früher *T. musicus* L. (Brinkmann, M., 1933)

Singdrossel (Tantow, F., 1936)

Regionale Artnamen:

Märzendrossel (Iburg). (Brinkmann, M., 1933)

Pralle, W. A. E., 1853:

Ferner am 5. Mai *Turdus musicus* 5 und 4 und am 14. 5 Eier. (Von den beiden am 5. gefundenen Nestern enthielt das eine am 14. 4 Junge, das andere mit 5, erst wenig bebrüteten Eiern war verlassen.) Am 28. 2 und 2 Eier.

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:
Brutvogel. Häufig.

Krohn, H., 1904 :
4 Eier vom 7. 5. 1889 aus Steinbruch, 4 andere vom 30. 5. 1889 aus dem Wietzenbruch.

Löns, H., 1907:
Häufiger Brutvogel.

Krohn, H., 1910:
Allbekannt.
In den Gärten und Anlagen von Winsen beobachtet, ausserdem nur in Hittbergen, Barförde und Brackede.

Varges, H., 1913:
1912 ca. fünf bis sechs Pärchen am Bockelsberge, im Tiergarten, in Wilschenbruch etc. gezählt. 1913 viel mehr und viel früher eingetroffen. Besonders an den Teichen in den Bockelsberger Anlagen lebhaft singend.

Reinstorf, E., 1929:
An sonstigen Vögeln halten sich hier (in der Elbmarsch zwischen Bleckede und Winsen an der Luhe, Verf.) besonders auf: ... Singdrossel ...

Brinkmann, M., 1933:
Regelmäßiger Brutvogel.
Bis auf den Oberharz kommt die Singdrossel überall vor.
Sie wird immer mehr in den Städten heimisch.
Übertragung des Rufes: Fritze, Fritze, west de Wiage auk? Ick wet se. Philipp, Philipp, bist der wier? Unsere Singdrosseln überwintern in Frankreich, Spanien und Nordafrika.

Tantow, F., 1936:
... zu hören sind (Im Eschen, Juni 1935, Verf.), ferner: ... Singdrossel ...
Es betätigten sich damals (Mitte Juni 1935 in der Bennerstedt, Verf.) noch recht fleißig:
Singdrossel ...
Folgende Singvögel sind häufigere und regelmäßige Brutvögel (in den Obst- und Gartenbaubetrieben, Verf.): ... Singdrossel ...
Spärlich ist die Singdrossel, die den Weg zu den Gärten der Marsch noch nicht gefunden hat und deshalb kaum gehört wird.